

# MANK

Stadt mit vielen Gesichtern



## BÜRGER-INFO DER STADT MANK

NOVEMBER 2020

Infos Wohnbau  
in Mank

5. Gemeinderats-  
sitzung

Informationen aus  
der Stadt Mank

## NEUES AUS DER GEMEINDE

5. Gemeinderatssitzung.....	03
Aus dem Stadtrat .....	05
NÖ Challenge .....	05
Dachgleiche beim Kindergarten.....	06
Fiffikus-Haus neu.....	06
Dachgleiche Wohnbauprojekte.....	07
Mank ist Vorreiter in der Ortsentwicklung.....	07
Neue Leitung im Caritas Wohnhaus ...	08
Nachruf Leopold Taubinger .....	08
Sandsack-Aktion .....	09
Regionales Kinderbuch.....	09
Radler des Monats .....	09
Bilgeri begeisterte im Kino.....	10
Tage des offenen Ateliers .....	10
NÖN-Talentshow in Mank.....	10
Eva Marold im Stadtsaal .....	11
Spannendes Kindertheater .....	11
Stellenausschreibung: Stützkraft im Kindergarten .....	11
Aufruf zum Fotografieren .....	11
Neue Drehleiter in Mank.....	12
Spendenaufuf der FF .....	12

## Umwelt und Klimaschutz

Klimaschutz-Bäume für Mank .....	13
1. Klimastammtisch.....	13
Natur-im-Garten auf Webseite .....	13

## NEUES AUS DEN VEREINEN

Schweinzbach-Brücke eröffnet.....	14
Jubiläum Verein Lichtblick.....	14
Union Fitmarsch.....	15
Vereinsmeisterschaften UTC.....	15
Wischi-Waschi-DVD .....	15

## AUS DER WIRTSCHAFT

90 Jahre Firma Kerschner .....	16
Textilreinigung O. Schmidt.....	16
90 Jahre Spar Markt Schwab .....	17
Weltbester Cider aus Mank .....	17
Stadtmarketing sucht Geschäftsführer/in .....	17

NEUES AUS DEN  
BILDUNGSEINRICHTUNGEN

Erstkommunion in Mank.....	18
Radfahrprüfung .....	18
Info der Musikschule .....	18

## VERANSTALTUNGEN – DIVERSES

Service & Sprechtag .....	19
Ärzteplan .....	19
Bücherei .....	19
Info Zivilschutzverband .....	19
Veranstaltungskalender.....	20

Liebe Mankerinnen  
und Manker,

kaum haben wir die Hochwasser-Situation einigermaßen verdaut, ist Corona wieder voll da. Das alles wird noch vom abscheulichen Terrorangriff in Wien in den Schatten gestellt. In den kommenden Wochen und Monaten wird Corona die größte Herausforderung sein. Neben der Einschränkung des Alltagslebens kommen finanzielle Sorgen dazu. Bei uns in Mank war die Betroffenheit des Pflege- und Betreuungszentrums eine besondere Situation, bei der neuen Mittelschule hatten wir Glück, und auch im Privatbereich waren einige Fälle quer durch alle Bevölkerungsschichten zu verzeichnen. Trotz rapider Steigerungen geht das Leben und Arbeiten in unserer Gemeinde weiter.

Der Klimaschutz bleibt auch mit Corona eine zentrale Herausforderung für die Zukunft. Hitzeperioden in den letzten Jahren und Starkregen im heurigen Jahr haben uns den Klimawandel deutlich gemacht. Wir versuchen als Gemeinde in allen Bereichen einen Beitrag zu leisten und mit gutem Beispiel voranzugehen. Von flächensparender Bauweise, Radwegbau, Sonnenstrom über bewussteinbildende Maßnahmen, Rückhaltebecken bis hin zu Baumpflanzungen reicht die Palette. Daher zählen wir auch zu den Top-10 Umweltgemeinden in NÖ.

Die hohen Umweltstandards werden auch beim Zubau des Manker Kindergartens umgesetzt, auch die GEDESAG ist mit den Doppelhäusern Zellergasse, dem Betreuten Wohnen und den Wohnhäusern am alten Sportplatz klima-aktiv-Partner. Im kommenden Jahr werden diese Projekte fertig. Ebenso die Caritas Werkstätte und der neue Firmenstandort von DSK. Diese enormen Investitionen sichern Arbeitsplätze in Mank und der Region. Mit einer schlaun Vorgangsweise schafft Umweltschutz so Arbeit und Einkommen.

Viele Gemeinschaftsinitiativen sorgen immer wieder für Lichtblicke in dieser herausfordernden Zeit: Landjugend-Projektmarathon, Schweinzbach-Brücke des VDV, 5 Jahre Lichtblick, neues Fiffikus-Haus, FF-Drehleiter der Region in Mank und vieles mehr.

Der Veranstaltungskalender ist durch Corona stark ausgedünnt, Weihnachtsfeiern werden nur im kleinen Kreis stattfinden. Unsere Wirte und Gastronomiebetriebe und das Kino verdienen umso mehr unseren Besuch im Dezember. Ich lade Sie ein, nutzen Sie das Angebot, wenn auch in kleinerem Kreis. Gemeinsam werden wir auch diese Krise meistern.

*Ihr Bürgermeister*

*Martin Leonhardsberger*

# Aus dem Gemeinderat

## Rückblick auf die 5. Gemeinderatssitzung am 22. Oktober

### Gemeinderat: Umweltschutz im Mittelpunkt

Im Zuge der 5. Gemeinderatssitzung am 22. Oktober im Stadtsaal berichtete Umwelt-Stadtrat Herbert Permoser von den Umweltaktivitäten der Stadt, alle Beschlüsse wurden einstimmig gefasst.

Der jährliche Energiebericht stand ebenso am Programm wie ein Überblick zur Klimaschutz-Förderung, Carsharing, Schnupperticket und Klimawandel in der e5-Umweltgemeinde Mank.

Der Energieverbrauch der Gemeindegebäude und Anlagen ist relativ konstant, die Gebäude sind gut gedämmt und werden allesamt mit biogenen Brennstoffen beheizt. Die Stromeinsparung durch die LED-Umstellung bei der Straßenbeleuchtung ist deutlich merkbar: trotz zusätzlicher 60 Lampen sinkt der Verbrauch. Auf allen öffentlichen Gebäuden sind auch Photovoltaik-Anlagen installiert, die mit 140.000 produzierten Kilowattstunden knapp 20% des Strombedarfs der Stadtgemeinde abdecken.

### 200.000 Euro Klimaschutz-Förderung seit 2005

Ein Erfolgsmodell ist auch die Klimaschutz-Förderung der Stadt. Seit 2005 wurden für rund ein Drittel aller Häuser in Mank Klimaschutz-Förderungen in der Gesamthöhe von 200.000 Euro ausgeschüttet. Umstellung auf Biomasse-Kessel, Fenstertausch, Wärmedämmung und PV-Anlagen wurden am öftesten unterstützt. Erfolgreich

ist auch das E-Carsharing: in den 5 Jahren seit Bestand wurden 66.000 Kilometer zurückgelegt. Das kostenlose Schnupperticket für die Öffis wird jeden zweiten Tag in Anspruch genommen. Heuer erhielt die Stadt dafür eine Auszeichnung von Ministerin Gewessler - Permoser reiste standesgemäß mit dem Schnupperticket nach Wien.

Ein Überblick zur Entwicklung des Klimawandels in Österreich rundete den Bericht ab. „Hitzewellen wie in den vergangenen Jahren oder Starkregenereignisse wie im August 2020 erlebt, zwingen uns zu Anpassungsmaßnahmen in vielen Bereichen,“ so Umwelt-Stadtrat Herbert Permoser. Hier sind alle Kräfte und Akteure (die öffentliche Hand, Wirtschaft, Landwirtschaft sowie die Bevölkerung) gefordert an einem gemeinsamen Strang zu ziehen und zusammenzuarbeiten. Der Stadtrat kümmert sich als interdisziplinäres Gremium um den Klimaschutz und die Anpassung an den Klimawandel. Vom Bodenschutz im Agrarausschuss über Rückhaltebecken im Kanalausschuss bis zur Eigenvorsorge im Zivilschutz reicht die Palette. Die umfangreichen Bemühungen und das Engagement der Stadtgemeinde Mank im Bereich des Umwelt- und Klimaschutzes und der Energiebuchhaltung wurden schon mehrfach ausgezeichnet. „Mank zählt zu den besten 10 Gemeinden in NÖ im Umweltbereich – und wir bemühen uns weiter,“ so BGM Martin Leonhardsberger.

Der detaillierte Energiebericht 2019 steht auf der Manker Homepage zum Download zur Verfügung:

[https://www.mank.at/Umwelt\\_Verkehr/Gemeinde-Energiebericht](https://www.mank.at/Umwelt_Verkehr/Gemeinde-Energiebericht)



Umwelt-Stadtrat Herbert Permoser bei der Auszeichnung mit Ministerin Leonore Gewessler und Gemeindevorstand Alfred Riedl.

### Planung Rückhaltebecken

Konkret beschlossen wurde die Vergabe der Planungsleistungen für die Rückhaltebecken am Hagberg, im Bereich Schönbichler-Wiese/Alleestraße und beim neuen Sportplatz. Die Hydroingenieure aus Krems erhielten den Zuschlag um 42.772 Euro.

### Umweltfreundliche Beschaffung

Weiters wurde ein Beschluss zur nachhaltigen Beschaffung gefasst: die Gemeinde legt jetzt schon Wert auf regionalen und umweltfreundlichen Einkauf.

# Aus dem Gemeinderat

## Rückblick auf die 5. Gemeinderatssitzung am 22. Oktober

### Neophyten-Beauftragter

Das Thema neue Pflanzen (Neophyten) soll künftig von Johannes Lechner aus Nacht 2 behandelt werden.



*Neophyten (gebietsfremde Pflanzen), wie das „Indische Springkraut“, sind eingeschleppte Arten, die durch rasantes Wachstum die heimische Artenvielfalt erheblich bedrohen können.*

### Zusatzarbeiten Kindergarten

Der Umbau des Kindergartens liegt im Zeitplan. Im kommenden Jahr wird nun auch das Dach der bestehenden 3 Gruppen erneuert. Der Auftrag ging an das Lagerhaus Purgstall um 56.130 Euro. Das Lagerhaus Mank sorgt für den Blitzschutz und die Anpassung der 10 kW PV-Anlage um 7.743 Euro. Die Vorbereitung von Klima-Geräten führt ebenfalls das Lagerhaus Mank um 4.900 Euro durch. Die 339.000 Euro für den Kindergarten aus der Gemeinde-Milliarde des Bundes wurden mittels Nachtragsvoranschlag verbucht.

### Kostenbeitrag für FF-Hochwassereinsatz

Die FF Mank erhält 5.357 Euro für Materialien und Geräte, die beim Hochwassereinsatz beschädigt wurden. Zuwachs gibt es im Fuhrpark: die von den Gemeinden und den Feuerwehren finanzierte Drehleiter wurde Ende Oktober in Mank stationiert. (Bericht S. 12)

### Bericht Betriebsgebiet Inning

BGM Martin Leonhardsberger berichtete vom aktuellen Stand im interkommunalen Betriebsgebiet Inning. Die Stadt Mank ist mit 17% beteiligt. Nach einem mühsamen Beginn ist die Nachfrage jetzt sehr gut. Mittlerweile sind 20 Unternehmen mit 205 Arbeitsplätzen angesiedelt. Die Umfahrung bringt zwar Bodenverbrauch aber auch eine

Erleichterung für die Inninger Bevölkerung und die Pendler aus der Region und erschließt das Betriebsgebiet zentral. Die Verkehrsfreigabe ist am 16. November geplant.

### Baugrundverkauf und neues Fiffikus-Haus vorgestellt

Ein 780 m<sup>2</sup> großes Grundstück in der Zellergasse wurde an Anamaria-Ioana Maier und Doan Bajmaroski verkauft. Das neue Mietkauf-Modell für die nächste Generation der Fiffikus-Häuser wurde vom Bürgermeister vorgestellt – einen detaillierten Bericht finden Sie auf Seite 6.



*Die Reihenhäuser in der Zellergasse sind nur ein Beispiel für die rege Wohnbautätigkeit in Mank.*

### Bericht Prüfungsausschuss

Prüfungsausschuss-Obmann Herbert Zierlich berichtete von der unangemeldeten Gebarungseinschau am 25. September: Der Kassenstand ist mit 293.626 Euro aufgrund der Mittel aus der Gemeinde-Milliarde positiv, der Corona bedingte Rückgang bei den Einnahmen aus den Ertragsanteilen macht bis dato 240.000 Euro aus. Ob sich ein positiver Jahresabschluss ausgeht, ist noch offen. Bei der stichprobenartigen Kontrolle der Belege wurden keine Beanstandungen festgestellt.

### Gewerbeförderung

Im nicht öffentlichen Teil wurde eine Gewerbeförderung für die Erweiterung der Firma ZÖFA beschlossen: die Aufschließungsabgabe wird aufgrund der hohen Kommunalsteuereinnahmen retourniert.

# Stadtrat & Stadtinfos

## Rückblick Stadtratssitzung, NÖ Challenge

### Stadtratssitzung am 12. Oktober 2020:

#### Klimaschutz-Förderungen vergeben

Für 3 Objekte wurden Klimaschutz-Förderungen in der Gesamthöhe von 3.500 Euro vergeben. Neben Wärmedämmungen ist auch die 15. Photovoltaikanlage aus dem 100-Dächer Programm der Stadt unterstützt.

#### Vermessungsarbeiten

Für 4 Vermessungen durch das Büro Jonke & Kochberger aus Melk und Mank wurden 7.377 Euro investiert.

#### Materialien Projektmarathon & Videoüberwachung

Die Materialkosten für den Projektmarathon der Landjugend für den Außenbereich Jugendraum auf der alten Sportplatztribüne wurden in der Höhe von 7.377 Euro übernommen. Zur Vorbeugung von Vandalismus wird eine Videoüberwachung von IMA-Protech aus Mank um 1.680 Euro installiert.

#### Ankauf Litfaß-Säule

Im Bereich Radweg/alte Molkerei wird eine 5. Litfaß-Säule für die Ankündigung von Veranstaltungen von Vereinen und Gemeinde aufgestellt. Der Ankauf erfolgt über das Stadtmarketing um 1.987 Euro.

**Der Müllabfuhrkalender 2021 liegt  
dieser Ausgabe bei!**

### NÖ Challenge: Mank dreimal aktiver

Mank hat sich bei der NÖ-Challenge enorm gesteigert: im Vergleich zum Vorjahr wurde die Teilnehmerzahl mehr als verdoppelt und die aktiven Minuten mehr als verdreifacht.



*Die aktivsten Mankerinnen und Manker der NÖ Challenge: v.l.: Daniel Steindl, BGM Martin Leonhardsberger, Maria Zehetner, und Franz Graf.*

Waren es im Vorjahr noch 37 TeilnehmerInnen mit 95.600 aktiven Minuten, so schafften heuer 92 Mankerinnen und Manker beim Laufen, Radeln oder Gehen 334.500 aktive Minuten. „Mank ist in jeder Hinsicht eine aktive Gemeinde – ich freue mich über die enorme Steigerung im heurigen Jahr“, so BGM Martin Leonhardsberger, der unter den Top-5 MankerInnen zu finden ist.

In ganz NÖ wurden knapp 30 Mio. Minuten gesammelt, das entspricht einer Verdopplung. Mank konnte sich in der Gemeindewertung ebenfalls enorm verbessern: NÖweit schaffte Mank den Sprung von Platz 37 auf Rang 16 – 488 Gemeinden haben Minuten gesammelt. Nur Kilb ist in der Region noch aktiver – die Nachbarn schafften mit 570.000 Minuten Platz 8. Die NÖ-Sieger sind Atzenbrugg mit 990.000 Minuten, gefolgt von Neudorf im Weinviertel und Öd-Öhling.

#### Die aktivsten Mankerinnen und Manker

Wie im Vorjahr holte sich Maria Zehetner mit einer enormen Steigerung und großem Abstand Platz 1 mit 19.432 Minuten – das sind täglich 3,5 sportliche Stunden. Platz 2 ging an Daniel Steindl mit 17.575 Minuten, den 3. Stockerlplatz belegte Franz Graf mit 11.619 Minuten. In den „Club 10.000 Minuten“ schafften es auch Bürgermeister Martin Leonhardsberger (Rang 4) und Gertrude Wohlfahrt mit Platz 5. Knapp verpasst hat diese Schallmauer Doris Wallner-Gallistl, auf den Plätzen 7 bis 10 folgten Veronika Scheibelhofer, Harald Schagerl, Günter Zöchbauer und Werner Schrittwieser.

# Informationen aus der Stadt

## Rege Bautätigkeit in Mank

### Dachgleiche beim Kindergarten

Am Mittwoch, 30. September, wurde beim Kindergarten-Zubau die Dachgleiche gefeiert.



*Dachgleiche: Martin Leonhardsberger, Fabio Loibl, Kurt Weichslbaum, Angelika Frühauf, Thomas Konecny, Andreas Gassner, Michael und Matthias Zöchbauer.*

Rund 1,9 Mio. Euro investiert die Stadtgemeinde in die Erweiterung des 5-gruppigen Kindergartens um weitere 2 Gruppen und eine Kleinkindbetreuung. Nach den Baumeisterarbeiten wurde der Holzbau im Obergeschoss nun fertig gestellt. BGM Martin Leonhardsberger freute sich über den nächsten Meilenstein beim Ausbau des Manker Kindergartens. „Die Dachgleiche ist ein Dank an die fleißigen Arbeiter, welche bei jedem Wetter und trotz Corona für die Umsetzung sorgen.“ Er betonte den hohen Stellenwert des Handwerks in Mank und dankte den anwesenden Firmenvertretern. Dank gab es auch für das Kindergarten-Team, das trotz Baustelle den Betrieb aufrecht erhält. Für den Gleichenspruch sorgte Leopold Daxböck von der Zimmerei Weichslbaum. Als Dank gab es eine Jause von der Stadtgemeinde für alle Arbeiter im Wirtshaus Beringer.

### Gemeinde-Milliarde ausgeschöpft

Die Stadt Mank war unter den ersten Gemeinden, welche die Mittel aus der „Gemeinde-Milliarde“ des Bundes zum Ausgleich der Corona-Einnahmenverluste voll ausschöpfen konnte. Der Kindergartenzubau in ökologischer Holzbauweise mit Photovoltaikanlage und Gründach entspricht perfekt den Förderkriterien. 338.700 Euro wurden von der Stadt bereits abgeholt. Auch für die Mittel aus dem Schul- und Kindergartenfonds gibt es bereits die Zusage des Landes.

### Das Fiffikus-Haus der nächsten Generation

Mit dem Fiffikus-Haus 2.0 setzt Mank wieder ein kräftiges Zeichen für die Handwerksbetriebe. Gemeinsam mit der HEIFU Immobilien GmbH wurde ein Mietkauf-Modell für Einfamilien- und Reihenhäuser entwickelt, das von den Manker Meisterbetrieben auf Manker Baugründen umgesetzt wird.



*Walter Steinwander, Martin Leonhardsberger, Michael Zöchbauer, Lisi Steinacher, Bernhard Fuxsteiner und Nicole Heimberger.*

### Das neue Modell

Für die Häuslbauer bietet das Modell wesentliche Vorteile: individuelle Planung, alle Baugrundstücke in Mank sind möglich, Umsetzung durch die Manker Meisterbetriebe, Eigenleistungen sind möglich und dazu eine maßgeschneiderte Finanzierung mit einem Mietkauf-Modell. Mit einer Anzahlung von 15 % des Hauspreises ist man dabei, die monatliche Miete wird auf den späteren Kaufpreis angerechnet. Durch ein Fixzinsdarlehen im Hintergrund steht der genaue Kaufpreis von Beginn an fest – nach frühestens 5 Jahren kann man das Haus kaufen. „Die Erfahrung hat gezeigt, dass die meisten Häuslbauer nach 8 Jahren Miete ihr Haus kaufen“, so Bernhard Fuxsteiner von der HEIFU Immobilien GmbH, die auch in Mank einen Standort gründet und Mitglied im Stadtmarketing ist. Schon bisher wurde mit vielen Manker Firmen wie dem Baubüro ZÖFA zusammengearbeitet, beim Gespräch mit dem Bürgermeister entstand die Idee für eine Neuauflage des Fiffikus-Hauses, das nur von Manker Firmen gebaut wird. „Durch die Umsetzung mit Manker Betrieben bleiben Wertschöpfung und Arbeitsplätze im Ort“, so Bürgermeister Martin Leonhardsberger und Stadtmarketing-Obfrau Lisi Steinacher. Infos zum neuen Angebot gibt es auf der Homepage: [www.traum-vom-eigenheim.at](http://www.traum-vom-eigenheim.at) bzw. unter Tel. 02752 / 20818.

## Dachgleiche für 2 Projekte

Am Dienstag, dem 20. Oktober fand die Dachgleiche für 2 GEDESAG-Wohnprojekte in Mank statt. 15 Wohnungen entstehen beim Betreuten Wohnen und weitere 15 im Wohnhaus in der Hippolytgasse. GEDESAG Direktor Peter Forthuber freute sich über einen raschen und unfallfreien Bauverlauf und dankte den ausführenden Firmen. Aufgrund Corona fand nur ein Fototermin statt, das Gleichengeld wurde an die Arbeiter übergeben.

### Letzte Etappe Betreutes Wohnen

43 Wohnungen stehen derzeit mit Verbindung zum Pflege- und Betreuungszentrum zur Verfügung – die letzte Etappe mit 15 rund 50 m<sup>2</sup> großen barrierefreien Wohnungen wird im Herbst 2021 fertig sein. „Die Nachfrage



*Betreutes Wohnen: Michael Zöchbauer, Josef Resel, Martin Leonhardsberger, Wolfgang Steinschaden, Peter Forthuber und Gerhard Dittinger.*

ist groß“, weiß PBZ Leiter Gerhard Dittinger. BGM Martin Leonhardsberger betonte den Wert des Betreuten Wohnens als soziales Modellprojekt.

### 15 Wohnungen am alten Sportplatz

Das nächste Wohnhaus in der Hippolytgasse am alten Sportplatz wird ebenfalls im Herbst 2021 an die künftigen Mieter übergeben. Die Wohnungen sind zwischen 48 und 65 Quadratmeter groß, verfügen über einen Lift und sind in attraktiver Zentrumsnähe: Einkaufsmöglichkeiten, Schule, Arzt, Vereinshaus und vieles mehr sind in unmittelbarer Umgebung.



*Hippolytgasse: Martin Leonhardsberger, Josef Resel, Leopold Krifer, Wolfgang Steinschaden und Peter Forthuber.*

Ab sofort startet die Bewerbungsmöglichkeit für beide Projekte bei der GEDESAG, T 02732/83393-32. Bewerbungsunterlagen liegen auch im Rathaus auf.

## Mank als Vorreiter in der Ortsentwicklung

Mank ist beim EU-Programm MULTIPLY Vorbildgemeinde im Bereich energiesparende Ortsentwicklung. Am Montag, dem 5. Oktober waren mehrere Gemeinden aus NÖ zu Gast, um sich einen Überblick zu den Manker Projekten zu machen. „Ziel ist ein Erfahrungsaustausch im Bereich kommunaler Energie-Raumplanung zwischen den Vorbildgemeinden und den interessierten Nachahmer-Gemeinden“, erklärt Friedrich Hofer, der Klimabündnis-Regionalleiter für die Steiermark. BGM Martin Leonhardsberger ist gelernter Raumplaner, der die Stadt der kurzen Wege mit möglichst geringem Flächenverbrauch in Mank in der Praxis umsetzt. Perchtoldsdorf, Gablitz, Gerersdorf, Obergrafendorf und Spillern waren persönlich in Mank, Rankweil und Weiz via Online-Verbindung. Das Einkaufszentrum im Ort, die Bebauung des alten Sportplatzes, grüne Lunge Stadtpark, flächensparende Siedlungserweiterung am Hagberg, Gehweg entlang des Zettelbachs, Radweg Krumpe oder das Molkereiareal waren Themen, die auch bei einem Rundgang besichtigt wurden.

*Foto: Die Gemeindevertreter beim Treffen in Mank.*



# Informationen aus der Stadt

## Neue Leitung im Caritas Wohnhaus

Mit 1. November übernahm Waltraud Hess von Richard Untertrifallner die Leitung des Caritas-Wohnhauses in der Bahnhofstraße.

Das ehemalige Marienheim wurde 1995 von der Stadtgemeinde unter der Federführung von Stadtrat Karl Kaltreis und BGM Hans-Oliver Godderidge in ein Wohnhaus für neue Klientinnen und Klienten der Caritas aus der Landesnervenklinik Mauer umgewandelt. Aktuell werden 39 Bewohnerinnen und Bewohner von 53 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie 2 - 4 Zivildienern betreut. Das Haus ist im Besitz der Stadtgemeinde und wurde in den vergangenen Jahren ergänzt und an die aktuellen Normen laufend angepasst.



*BGM Martin Leonhardsberger und VizeBGM Franz Kaufmann gratulierten Richard Untertrifallner und Waltraud Hess.*

Seit der Eröffnung im Jahr 1998 leitete Richard Untertrifallner das Wohnhaus. „Wir wurden gut aufgenommen, ich habe gern gearbeitet und bin jetzt froh die Verantwortung weitergeben zu können“, erklärt Untertrifallner. „Ich gehe daher mit einem großen lächelnden und einem kleinen weinenden Auge“, so schreibt er in seinem Brief, mit dem er sich bei den Verantwortungsträgern in der Stadt-

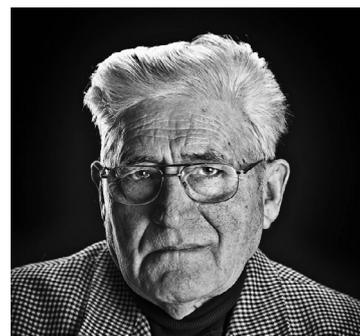
gemeinde, im Land NÖ und bei der Caritas, bei der Manker Bevölkerung sowie den Sponsoren der zahlreichen Benefizveranstaltungen bedankte. Mit 1. November trat er ein Sabbatical an und wird nach Urlaubsverbrauch in Pension gehen.

### Waltraud Hess neue Leiterin

Mit 1. November übernahm Waltraud Hess die Leitung des Hauses, das sie bestens kennt. Sie ist so wie Untertrifallner seit Bestand des Wohnhauses an Bord. Von der Betreuerin in den ersten 3 Jahren über die Gruppenleiterin bis zur stellvertretenden Leiterin seit vergangenem Mai hat sie alle Stationen absolviert. Beim Hearing der Caritas ist sie als bestgereichte Kandidatin hervorgegangen. „Das Wohl der Klienten und die Zufriedenheit der Mitarbeiter ist mir wichtig“, so Waltraud Hess. Auch die Teilhabe am öffentlichen Leben ist ihr ein Anliegen, derzeit ist dies aufgrund der Corona-Situation jedoch schwierig. „Ich kann auf einem guten Team aufbauen, und möchte die hohe Betreuungsqualität erhalten“, so die neue Leiterin.

## Ein letzter Dank an Leopold Taubinger

Der langjährige Stadtrat und Ehrenringträger Leopold Taubinger ist am 27. September im 87. Lebensjahr verstorben. Leopold Taubinger war ab 1980 über 20 Jahre im Manker Gemeinderat vertreten, ab 1985 war er geschäftsführender



Gemeinde- bzw. Stadtrat. Er war Teil der Manker Delegation, welche die Stadterhebung im Landtag 1987 mitverfolgte.

Für seine Verdienste um den Bau der Ortswasserleitung wurde er auch am 14.10.1994 mit dem Ehrenring der Stadtgemeinde ausgezeichnet. Als Obmann der Hauptschulgemeinde zeichnete er für die Errichtung des Hauptschul-Turnsaales verantwortlich. Auch nach Ende seiner aktiven Zeit im Gemeinderat verfolgte er das Gemeindegesehen – beim Zeitzeugenbuch 2012 berichtete er von seinen Erinnerungen an die letzten Kriegstage. In der Sparkasse und beim Bauernbund war er ebenfalls engagierter und verdienter Funktionär.

## Der Käfer Wendelin - ein regionales Kinderbuch!

Wendelin, der Hauptdarsteller der Geschichte, streift durch Wiesen und Felder und erlebt so manche Überraschung. Er stellt fest, es kommt auf die Haltung an und sagt sich: „Was sich alles an einem Tag ändern kann!“ Eine pädagogisch wertvolle Geschichte, aufbereitet in deutscher und englischer Sprache. Die Autorin ist Helga Penz, von ihr ist auch das Manker Märchen „Vom Leben in einer kleinen Stadt“. Die Übersetzung ins Englische hat Ruth Fröhlinger gemacht und die Zeichnungen stammen von Renate Maierhofer, beide aus Mank.

Das Buch ist für Kinder im Kindergarten- und Vorschulalter, umfasst 26 Seiten und ist illustriert.

Erhältlich in der Buchhandlung Elis und in der Stadtgemeinde Mank um 19,95 Euro ab Ende November.



## Großer Andrang bei Sandsack-Aktion

Groß war der Andrang bei der Sandsack-Aktion der Stadtgemeinde am 16. und 17. Oktober: knapp 1.000 Säcke wurden zur Hochwasser-Vorsorge gefüllt.



*Annemarie Rentenberger, Gerhard und Renate Schagerl, Franz Graf, Josef Frank, Stefan Daxböck, Franz Hiesberger und Franz Rentenberger.*

Die Stärkung der Eigenvorsorge ist ein Teil der Hochwasserschutzmaßnahmen der Stadt. Die Gemeinde stellte die Säcke und den Sand für die Bevölkerung zur Verfügung. Franz Hiesberger betreute die Abfüllung der Säcke bei der Anlage der FF im Vereinsdepot. „Es war an beiden Tagen immer was los - wir hatten keine Pause“, freute sich Hiesberger über den großen Andrang. Am Freitag wurden 420 Säcke gefüllt, am Samstag kamen weitere 570 hinzu. „Danke an die Helfer - damit sind wir für das nächste Hochwasser noch besser gerüstet“, freuen sich BGM Martin Leonhardsberger und StR Martin Sommer.

## Radler des Monats



Oktober 2020:

**Doris  
Hiesberger**



November 2020:  
**Karola Hilbrecht**

*Wir gratulieren zu Manker Wertscheinen im Wert von 20 Euro!*

# Informationen aus der Stadt

## Veranstaltungsrückblicke, Aktivitäten, Stellenausschreibung

### Bilgeri begeisterte im Kino

Am Freitag, dem 16. Oktober begeisterte Reinhold Bilgeri die rund 50 Besucherinnen und Besucher im Kino Mank. BGM Martin Leonhardsberger freute sich über den besonderen Kinoabend, zu dem nicht nur der Film „Erik & Erika“ gehörte. Regisseur Reinhold Bilgeri und Hauptdarsteller Markus Freistätter berichteten von der Entstehung des Films und ihren Gesprächen mit Erik Schinegger. Garniert wurden Film und Diskussion mit einigen Live-Solostücken von Reinhold Bilgeri, die stehenden Ovationen krönten diesen ganz besonderen Kinoabend. Dank gab es für das mutige Publikum, Organisator Richard Untertrifallner, das Team vom Kino 8 Millimeter und die Sponsoren Zimmerei Weichslbaum und Lagerhaus Mank.



Martin Leonhardsberger, Reinhold Bilgeri, Markus Freistätter und Richard Untertrifallner.

### Tage der offenen Ateliers

Am 17. und 18. Oktober luden Margarete Eder und Daniela Wallner-Kedros zu den Tagen der offenen Ateliers



### NÖN-Talentshow mit Andy Marek in Mank

Am Samstag, dem 24. Oktober fand das Mostviertelfinale von „NÖN sucht das größte Talent“ in Mank statt. Bis zum letzten (zugewiesenen) Sitzplatz war die Alte Bauhalle gefüllt – selbstverständlich unter Einhaltung aller Covid-19-Schutzmaßnahmen. Gastgeber Andy Marek durfte 12 junge Kandidaten auf die Bühne bitten. Mit Gesang, Trompete, Gitarre, „Quetschn“ und tanzend stellten sie ihr Talent unter Beweis. Aus dem Bezirk Melk trat die jüngste Teilnehmerin an, die 10jährige Tamina Berger aus Marbach. Für den Einzug ins Landesfinale hat es leider für sie nicht ganz gereicht. Doch 3 Kandidaten erhielten ein Ticket für die Final-Show in der Messe Wieselburg. Sarah Wittmann (17) aus Schwechat durfte sich über das 1. Ticket freuen, das Tanzduo aus St. Pölten Hanna Zöchbauer (11) und Andrej Kronic (9) sowie die 14-jährige Amelie Zamarin aus Waidhofen/Ybbs jubelten ebenfalls über den Einzug in die letzte Runde der Castingshow.



Die strahlenden Sieger mit BGM Martin Leonhardsberger und Moderator Andi Marek (Urheber NÖN/Michael Bouda)

### Eva Marold begeisterte im Stadtsaal

Eva Marold begeisterte am Freitag, dem 25. September rund 80 Besucher/innen im Stadtsaal. In ihrem neuen Programm „vielseitig desinteressiert“ gab sie ganz persönliche Einblicke in ihre Kindheit und Jugend und ins Familienleben. Ihre tolle Stimme kommt bei zahlreichen Gesangseinlagen zum Einsatz. Der GVV Melk war mit

seinen Partnerunternehmen mit einer großen Besucherzahl vertreten. Marold dankte der Stadtgemeinde ganz besonders für die Möglichkeit aufzutreten.



Foto: Karl Schalhas, Alois Hubmann, Eva Marold und Martin Leonhardsberger.

## Spannende Abenteuer mit Biene Maja

Am Mittwoch, dem 28. Oktober gastierte das Kindertheater Tip Tap im Stadtsaal. Rund 80 große und kleine Besucher und Besucherinnen verfolgten mit Spannung die Abenteuer auf der Blumenwiese. Zu Beginn hörten sie auch Allgemeines über die Bienenschule, bevor der Faule Willi der Spinne Thekla ins Netz ging. Er wurde von seiner Freundin der Biene Maja befreit und auch ein Rasenmäher spielte mit. Der sollte nicht immer alles niedermähen, um den Insekten nicht ihren Lebensraum zu nehmen. Die Kinder sangen und tanzten auf ihren Plätzen begeistert mit.



## Stellenausschreibung

Bei der Stadtgemeinde Mank gelangt die Stelle einer

### Stützkraft im Kindergarten (20 Wochenstunden)

zum **Eintritt ab November 2020** zur Ausschreibung.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetzes 1976 (GVBG) in der geltenden Fassung in der Entlohnungsgruppe 3 – Anfangsgehalt € 865,00 brutto (20 Wochenstunden).

#### Anforderungsprofil:

-  Körperliche, geistige und psychische Eignung, auch im Umgang mit Kindern mit besonderen Bedürfnissen
-  Erfahrung im Umgang mit Kindern
-  Verantwortungsbewusste Arbeitsweise
-  Teamfähigkeit
-  Pädagogische Ausbildung erwünscht
-  Abgeschlossene Schul- bzw. Berufsausbildung
-  EU-Staatsbürgerschaft

#### Aufgabenbereiche:

-  Betreuung von Kindern mit besonderen Bedürfnissen
-  Reinigungs- und Gartenarbeit

**Bewerbungen sind mit folgenden Unterlagen ab sofort an die Stadtgemeinde Mank, Schulstraße 1, 3240 Mank schriftlich oder per Mail: [stadtgemeinde@mank.at](mailto:stadtgemeinde@mank.at) zu richten:**

Lebenslauf, Ausbildungs- bzw. Berufsnachweise, persönliche Urkunden in Kopie (Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis).

Weitere Auskünfte erteilt gerne Amtsleiter Martin Kellner 02755/2282-12

Der Bürgermeister:

DI Martin Leonhardsberger

## Fotografieren Sie das Titelbild für die Bürgerinfo

Sie haben ein gelungenes Titelbild für unsere Bürger-Info? Dann schicken Sie Ihr Foto (z. B. zu den Jahreszeiten, Landschaften, Häuser in Mank) an: [roswitha.rosenberger@mank.at](mailto:roswitha.rosenberger@mank.at).

Die besten Fotos werden dann laufend veröffentlicht und mit 20 Euro Manker Wertscheinen honoriert.

# Informationen aus der Stadt

## Freiwillige Feuerwehr Mank

### Werte Bevölkerung von Mank!

Das Jahr 2020 ist ein Jahr voller Herausforderungen. Diese Situation hat auch vor der Feuerwehr nicht halt gemacht. Nicht nur, dass wir alle Veranstaltungen auf null reduzieren mussten, sind wir auch gezwungen von einigen Traditionen Abstand zu nehmen. Darunter fällt auch die traditionelle Neujahrssammlung zum Jahreswechsel. Aufgrund der derzeitigen Situation haben wir uns entschieden, nicht wie üblich persönlich zu Ihnen ins Haus zu kommen. Da wir Ihnen jedoch die alljährliche Zeitung nicht vorenthalten wollen, werden wir diese in Ihre Briefkästen legen. Im heurigen Jahr sehen wir uns leider gezwungen, die Sammlung auf eine andere Art und Weise abzuhalten und werden in den Zeitungen Erlagscheine mit der Bitte um Spenden beilegen. Uns wäre es lieber mit Ihnen das persönliche Gespräch zu suchen, aber wir sind der Meinung, dass die Gesundheit jedes Einzelnen Vorrang hat! Weiters sind wir angehalten, die Einsatzbereitschaft der Mannschaft aufrecht zu erhalten, um im Ernstfall helfen zu können.

Daher ergeht an alle Bürgerinnen und Bürger die große Bitte vom Erlagschein Gebrauch zu machen und uns in dieser Form finanziell zu unterstützen. Mit Ihrer Unterstützung ist es erst möglich unsere Gerätschaften und Fahrzeuge sowie die Einsatzbekleidung auf dem neuesten Stand zu halten und die Einsatzbereitschaft zum Wohle aller aufrecht zu erhalten.

Wenn Sie von der Spendenabsetzbarkeit Gebrauch machen wollen, so geben Sie auf der Einzahlung Ihren Namen und das Geburtsdatum an. Somit können wir den Eintrag beim Finanzamt für Sie durchführen.

Im Namen der Kameraden/Innen sage ich schon jetzt herzlichen Dank für die Unterstützung.

Mit kameradschaftlichen  
Grüßen  
HBI Ing. Roland Pichler  
Kommandant der FF Mank



### FF-Drehleiter für die Region angeschafft.

Die neu angekaufte Drehleiter für den FF-Abschnitt Mank wurde Ende Oktober in Mank stationiert.

„Mit der neuen Drehleiter wird die Sicherheit der Bevölkerung in der Region noch weiter verbessert.“ Sind sich FF-Abschnittskommandant Franz Hiesberger und die Bürgermeister der Region einig. Für Hiesberger geht am Ende seiner aktiven Zeit ein lange gehegter Wunsch in Erfüllung. Die Wohnbauten in der Region haben in den letzten Jahren stark zugenommen, und auch bei den Heimen steht mit dem neuen Gerät rasch Hilfe im Ernstfall bereit.



Foto: Die Bürgermeister der Region mit dem FF Abschnittskommando.

### Gemeinsames Projekt von Gemeinden und Florianis der Region

Das Abschnittsfeuerwehrkommando Mank unter Kommandant Franz Hiesberger hat das 22 Jahre alte Fahrzeug nach eingehender Prüfung im Top-Zustand von der Feuerwehr Stockerau um 100.000 Euro angekauft. Die geplante Nutzungsdauer beträgt 10-15 Jahre. Zwei Drittel der Kosten haben die 8 Gemeinden der Region übernommen, den Rest bestreiten die Feuerwehren des Abschnittes Mank. Die jährlichen Kosten von rund 8.000 Euro werden zur Hälfte von den 13 Feuerwehren des Abschnittes getragen, ein Viertel übernimmt die Manker FF und ein Viertel steuert die Stadt Mank als Standortgemeinde bei. Neben der Garage stellt die FF-Mank auch die Fahrer zur Verfügung – die erforderlichen Schulungen sind bereits absolviert. In den kommenden Jahren werden mit den jeweiligen Feuerwehren aus den Gemeinden Übungen an konkreten Objekten durchgeführt, um bestmöglich auf einen Einsatz vorbereitet zu sein.

# Umwelt & Klimaschutz

## Infos und Aktivitäten der Stadtgemeinde

### 1. Manker Klimastammtisch

Am Montag, dem 5. Oktober 2020 referierte Natur im Garten-Berater Bernhard Haidler beim 1. Manker Klima Stammtisch zum Thema „Gärten klimafit machen“ im GH Riedl-Schöner.



Er zeigte dabei zahlreiche Möglichkeiten und Beispiele auf, wie durch eine entsprechende Gartengestaltung die durch den Klimawandel verursachten Hitzetage in den eigenen vier Wänden und im Garten erträglicher gemacht werden können. Beginnend von der richtigen Auswahl

und Pflanzung von Schatten spendenden Bäumen über geeignete Sträucher für unsere Insekten und Bienen bis hin zur Dach- und Fassadenbegrünung war alles dabei. StR Herbert Permoser konnte dazu 17 interessierte Teilnehmer\*innen begrüßen.

Informationsmaterialien und Broschüren von Natur im Garten liegen im Rathaus Mank auf oder sind im Internet unter [www.naturimgarten.at](http://www.naturimgarten.at) abrufbar.

### Laufende „Natur im Garten“ Infos auf [www.mank.at](http://www.mank.at)

Auf [www.mank.at](http://www.mank.at) gibt es nun einen neuen Menüpunkt: „Natur im Garten“ mit zahlreichen Infos und Tipps zur ökologischen Grünraumpflege. Der Menüpunkt wird im Bereich „Umwelt & Verkehr“ angezeigt:

### 36 Klimaschutz-Bäume wurden gepflanzt

Am Samstag, dem 31. Oktober wurden die ersten 36 Klimaschutz-Bäume im Manker Ortsgebiet gepflanzt.

Mit 100 neuen Bäumen im Ortsgebiet möchte die Stadt im Rahmen des Top-Umweltprogramms e5 in den kommenden Jahren einen weiteren Beitrag zum Klimaschutz leisten. Bäume binden CO<sub>2</sub>, kühlen durch Wasserverdunstung und Schattenwurf und werten das Ortsbild noch weiter auf. Auf Initiative von BGM Martin Leonhardsberger wurde

das Projekt im Umweltausschuss unter Herbert Permoser erarbeitet und die Standorte ausgewählt. Die Arbeiter der Stadtgemeinde sorgten für die Vorbereitungsarbeiten. Rund 10 Helferinnen und Helfer vom Verschönerungs- und Dorferneuerungsverein und aus dem Gemeinderat sorgten mit der Baumschule Wieseneder für die fachgerechte Pflanzung. Beim Volksschul-Parkplatz kühlen künftig Ahorn-Bäume, am Friedhof gibt es



Foto: Herbert und Stefan Permoser, Andreas Trimmel, Thomas Will, Peter Punz, Christian Mühlbacher, Franz Maierhofer, Johannes Mühlbacher, Leopold Wieseneder, Julia Gindl, Franz Obermair und Elisabeth Zuser.

6 neue Linden bei den Eingängen, und in der Siedlung Hippolytgasse am alten Sportplatz sorgen rund 20 neue Bäume für mehr Grün im Ort. „Danke an die freiwilligen Helfer für ihren Einsatz für den Klimaschutz“, so BGM Martin Leonhardsberger und Stadtrat Herbert Permoser. Mank hat als Natur im Garten-Gemeinde schon in den letzten Jahrzehnten auf Baumpflanzungen im öffentlichen Bereich Wert gelegt.

# Aus den Vereinen

## Schweinzbach–Brücke eröffnet

Am Sonntag, dem 25. Oktober wurde die neue Schweinzbach-Brücke in Pölla eröffnet.



*VDV-Helfer: Peter Punz, Johannes Mühlbachler, August Böhm, Hubert Kraml, Franz Maierhofer, Ernst Will, Walter Sandler, Roman Zimola, Josef Glaser.*

VDV Obmann Johannes Mühlbachler freute sich über zahlreiche Helfer, Nachbarn, Gemeindevertreter und Pfarrer Wolfgang Reisenhofer, die gekommen waren. Er berichtete über die Entstehung des Projektes. Die bisherige Fußgänger-Brücke beim Haus Parzer als Verbindung Richtung Pölla und Pöllaberg hat nicht mehr den heutigen Anforderungen entsprochen, daher wurde ein Neubau überlegt. Von Anrainer Ignaz Parzer konnte die Gemeinde auf Initiative von Stadtrat Walter Wieser einen 2 Meter breiten Grundstücksstreifen erwerben, damit der öffentliche Zugang auf Dauer gesichert ist. Die Verträge mit dem öffentlichen Wassergut sowie die Materialkosten in der Höhe von rund 20.000 Euro übernahm ebenfalls die Stadtgemeinde. Die 12 freiwilligen Helfer des VDV und 5 Nachbarn leisteten 230 freiwillige Arbeitsstunden bei der Errichtung mit den Unternehmen der Region: die Fundamente wurden von Erdbau Hager ausgehoben und mit dem Baubüro ZÖFA betoniert. Die 12 Meter lange Holzbrücke wurde in der Zimmerei Weichsbaum gefertigt, Metallwinkel kamen von Josef Pfeffer. Die Firma Steinwander hob die 3,7 Tonnen schwere Brücke mit dem Kranwagen an ihren Platz und die Firma Thir sorgte für die Gestaltung der Zugangswege. Dank gab es für diese tolle Zusammenarbeit von Bürgermeister Martin Leonhardsberger, Pfarrer Wolfgang Reisenhofer segnete

die neue Verbindung. Der Union-Turnverein führte seine markierte Wanderstrecke zum Nationalfeiertag auch über die Brücke, sodass viele Mankerinnen und Manker und Wanderer das neue Bauwerk nutzen konnten.

## Verein Lichtblick - Jubiläum: 5 Jahre Hilfe für MankerInnen

Begonnen hat alles mit einer Krebserkrankung, einer Gehirnblutung und einem tödlichen Motorradunfall. Diese drei Freunde vieler Manker haben ihr Leben gelassen, jedoch mit all der Trauer um sie etwas Wunderbares geschaffen. Da sie alle plötzlich und unerwartet Familie hinterlassen haben, wurden kurzerhand Benefiz-Aktionen veranstaltet, um Geld für die Familien zu sammeln.

2015 wurde aus den Initiativen ein Verein, bei dem Zusammenhalt auch heute noch großgeschrieben wird. Der Verein hat es sich zum Ziel gesetzt, Mitmenschen in der Gemeinde Mank bei Schicksalsschlägen zu helfen – ganz unter dem Motto: Manker helfen Mankern.



*Eric und Andrea Bouton, Ulli Hiesberger, Anton Schrittwieser und David Barbi.*

„Der Verein Lichtblick ist für Mank eine große Bereicherung. Es ist großartig, dass bei Notfällen eine rasche und unbürokratische Hilfe ermöglicht werden kann. Wenn dies dann auch die Gemeinschaft in Mank stärkt, ist es umso schöner“, so Bürgermeister Martin Leonhardsberger.

Jedes Jahr veranstaltet der Verein Lichtblick zwei „Gemütliche Adventtage“, bei dem der Reinerlös zu 100 % an Manker in Not geht. Auch die „Kulinarische Welt“ ist mittlerweile fixer Bestandteil des Manker Veranstaltungskalenders. Spenden von Privatpersonen, Mitgliedsbeiträge,

personenbezogene und materielle Spenden füllen neben den Veranstaltungen den Topf des Vereins, aus dem die Unterstützungsgelder bezahlt werden.

Aufgrund der aktuellen Situation mussten die Gemütlichen Adventtage heuer abgesagt werden. Alternativ gibt es die Möglichkeit, die beliebten selbstgemachten Kekse und Punsch am 5. Dezember vor dem Kino in Mank zu erwerben. „Ich finde es toll, dass sich so viele Manker dafür einsetzen, anderen in Not zu helfen. Für uns ist es eine Selbstverständlichkeit, den Verein dabei jederzeit zu unterstützen. Wir möchten mit einem Teil des Tagesumsatzes auch einen Beitrag dazu leisten“, meint Eric Bouton, Lokalbesitzer „Acht Millimeter“.

„Ich denke ich kann für alle Mitglieder sprechen, wenn ich sage, dass das Gefühl unbeschreiblich ist, Mitmenschen in einer aussichtslos erscheinenden Lebenslage einen Lichtblick geben zu können. Auch wenn der Aufwand oft groß ist, am Ende zählen das Lächeln, die Freudentränen und die große Dankbarkeit, die man zurückbekommt“, so Obmann Anton Schrittwieser.

## Union-Fitmarsch im Coronamodus

Der traditionelle Fitmarsch der Sportunion fand heuer Corona bedingt anders statt, es gab keine Anmeldung und keine Labestellen. Am 25. und 26. Oktober waren jedoch alle Sportbegeisterten eingeladen, die 2 markierten Strecken zurückzulegen. Sie führten unter anderem über die neu gebaute Schweinzbach-Brücke beim Haus Parzer in Pölla. „Damit war die traditionelle Wanderung am Nationalfeiertag auch heuer möglich, und auch die neue



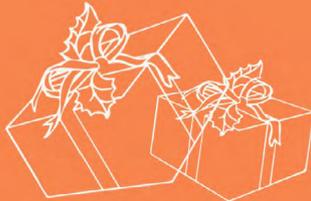
Foto: Johanna und Paul Hebenstreit, Sabine Baloun, und Eva Mayer.

Schweinzbach-Brücke wurde vorgestellt“, freuten sich Union-Obfrau Sabine Baloun und BGM Martin Leonhardsberger.

## Vereinsmeisterschaften UTC

Am Sonntag, dem 27. September fand das Finale der Vereinsmeisterschaft 2020 bei idealem Wetter am Tennisplatz statt. Vereinsmeister wurde David Gruber, in einem hochklassigen Finale, vor seinem Bruder Mario Gruber.



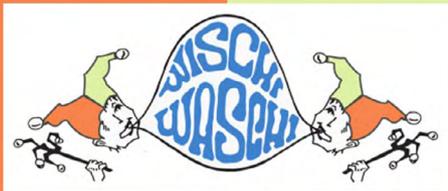


Gesang- und  
Musikverein Mank  
ZVR 72989777



Auf der Suche nach  
Weihnachtsgeschenken???

Unser Geschenkipp:



Aufzeichnung (USB-Stick) der  
Wischi-Waschi Sitzung 2020  
sowie DVDs der Vorjahre

€ 25,-

Erhältlich im Spar-Markt Schwab, Mank

# Aus der Wirtschaft & Infos

## Firmenjubiläen, Aktuelles

### 90 Jahre Familienunternehmen Kerschner

Das Manker Traditionsunternehmen hat seit seiner Gründung schon öfters schwierige Zeiten erfolgreich hinter sich gebracht.

Auch im herausfordernden Jubiläumsjahr 2020 verliert man in der Familie Kerschner nicht den Glauben an eine positive Zukunft. „Wir sind stabil und uns geht es - den Umständen entsprechend - gut. Das Firmenjubiläum heuer zu feiern, wäre aber weder angebracht noch möglich gewesen. Wir möchten jedoch die Mankerinnen und Manker darauf aufmerksam machen, dass wir es nicht vergessen haben“, betont GF Richard Kerschner.

Ausgerechnet nach Ausbruch der Weltwirtschaftskrise 1930 beschaffte sich Johann Kerschner sen. (\*1905) einen gebrauchten LKW. Das Unternehmen wurde in der Manker Bahnhofstraße angesiedelt und gemeinsam mit



Johann Kerschner (Sohn) in einem Saurer-LKW der legendären, unverwüstlichen Type „Frankfurter“, 50er Jahre

seiner Frau Leopoldine betrieben. Von Beginn an wurden von Mank aus sowohl Güter aller Art als auch Personen transportiert.

1945 gab es einen völligen Neubeginn, da die Fahrzeuge nicht mehr da waren. In den 60er Jahre wurde der Traum vom Reisen erschwinglicher und viele Menschen haben im Kerschner-Autobus erstmals in ihrem Leben eine Ländergrenze passiert. Oft saß Johann Kerschner (\*1936) selbst am Lenkrad. Seine Frau Rosa-Maria begleitete viele Reisen, musste aber auch zuhause im Betrieb und bei den fünf Kindern Robert, Hans-Peter, Rosemarie, Reinhard und Christian bleiben. In den 70er Jahren gelang Johann Kerschner als Pionier der Stunde der Einstieg in die damals völlig neue Abfallwirtschaft, womit ein sehr bedeutender Grundstein für die weitere Entwicklung gelegt wurde. Seit 1996 führen Robert und Reinhard Kerschner die Geschäfte.

Aus der Güterbeförderung ist das Entsorgungsunternehmen Kerschner Umweltservice und Logistik GmbH, aus der Personenbeförderung die Kerschner Reisen GmbH entstanden. Beide Betriebe sind 100 % im Eigentum der Familie Kerschner und beschäftigen jeweils an die 100 Mitarbeiter.

Während in der Entsorgungsbranche im Jahr 2020 geringe Einbußen zu verzeichnen waren, sind die Kerschner-Reisebüros und die Reisebusse sehr stark in Mitleidenschaft gezogen worden. Jedoch verfügt auch dieser Betrieb abseits der Touristik über mehrere Standbeine. So werden rund um Mank aber auch anderorts täglich an die 1300 Kinder in Schulbussen befördert. Am Standort Mank, Hörsdorf 30 sind neben den Reisebussen auch 10 Linienbusse stationiert, die im Auftrag des VOR eingesetzt werden. Auch der Bürostandort in der Manker Schulstraße 19 ist für Busreise-Kunden geöffnet.

„Dank meines Großvaters Johann verfügen wir über Fotoalben mit hunderten historischen Fotos und Dokumenten“, so Richard Kerschner. „Die Vision ist, alles zu ordnen, zu digitalisieren und eine Publikation zu erstellen. Sollte jemand über gute Fotos und Dokumente verfügen, bitte um Kontaktaufnahme“.

Kontakt: richard.kerschner@kerschner.at

### Textilreinigung und Wäscherei

**O. Schmidt**

Hauptplatz 15, 3240 Mank

Chemische Reinigung aller Textilien  
Hemdexpress-Dienst

Anzüge und Jacken mit Imprägnierung  
Vorhangservice

Spezialreinigung für Arztpraxen

NEU! Vorhangservice: Montage/Demonage,  
waschen und reinigen

NEU! Privatwäsche: Abholung und Zustellung



**EXPRESSDIENST MÖGLICH!**

## SPAR SCHWAB MANK: Nahversorgung seit 90 Jahren im Zentrum von Mank!

Im November 1930 wurde von Anton Golger, dem Großvater von Andrea Gallistl, vormals Schwab, am Anton Luger-Platz 1 ein Nahversorgungsgeschäft mit 15 m<sup>2</sup> eröffnet. Dieses Ladengeschäft wurde im Laufe der Jahre immer wieder erweitert und regelmäßig an die neuesten Erfordernisse angepasst.

Mit dem Beitritt zu SPAR in den 1960-er Jahren wurde aus dem reinen Bedienungsgeschäft ein SB-Markt mit Bedienungsabteilungen. Im Zuge dieser Umstellungen wurden Sortimente wie Textilien, Werkzeuge, Farben und Lacke zugunsten einer Spezialisierung auf den Lebensmittelbereich aufgegeben.

Mit der Übernahme der 3. Generation Andrea und Hans Gallistl im Jahre 1985 wurde ein weiterer Meilenstein in der Geschichte des Unternehmens gelegt.

Immer mehr regionale Landwirte und Produzenten wurden als Lieferanten gewonnen, sodass mittlerweile zusätzlich zum umfangreichen Supermarktsortiment ca. 200 Produkte aus der Region saisonabhängig angeboten werden.



Im Jahre 2011 erfolgte aus Platzmangel am alten Standort eine Übersiedlung ins neu errichtete Alpenvorlandcenter um mit einer Verkaufsfläche von 700 m<sup>2</sup> auch für die Zukunft gerüstet zu sein.

23 Mitarbeiterinnen werden beschäftigt und kümmern sich mit viel Freundlichkeit und hoher Fachkompetenz um die Wünsche der Kunden. Auch Lehrlinge werden im Betrieb ausgebildet.



## Weltbeste Cider aus Mank

Diana Umgeher hat mit ihrem Lavendel-Cider bei den World Cider Awards in London eine Gold- und eine Bronzemedaille erreicht. Sie darf sich damit zu den weltbesten Ciderproduzentinnen zählen. Der „Craft Cider Lavendel“ wurde in der Kategorie Design als einziger mit Gold bewertet und beim Geschmack ebenfalls als einziger mit Bronze. Zu dieser tollen Leistung stellte sich BGM Martin Leonhardsberger mit Glückwünschen ein: „Wir freuen uns mit Diana über ihren Erfolg.“



*Martin Leonhardsberger  
mit Diana Umgeher.*

## Stadtmarketing Mank sucht eine/n Geschäftsführer/in

Der Verein Stadtmarketing „Mank aktiv“ sucht ab sofort eine/n Geschäftsführer/in. Diese Tätigkeit ist geeignet als Nebenjob, mit freier Zeiteinteilung auf Honorarbasis (Pauschalbetrag von € 600 /mtl.).

Anforderungsprofil bzw. Aufgabenbereiche:

- Abgeschlossene Berufsausbildung
- Einsatzbereitschaft
- Engagement für Mank und Präsenz in Mank
- Enge Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde
- Organisationstalent
- Kontaktpflege mit den Mitgliedern und Vereinen
- Betreuung laufender STM-Projekte und Einbringung neuer Ideen
- Budgetplanung und –überwachung
- Jährlicher Bericht im Gemeinderat

Bewerbungen richten Sie bitte an das Stadtmarketing Mank, Schulstraße 1, 3240 Mank bzw. per E-Mail: [stadtmarketing@mank.at](mailto:stadtmarketing@mank.at). Nähere Auskünfte erhalten Sie bei Obfrau Elisabeth Steinacher, Tel. 0660/4867108.

# Aus den Bildungseinrichtungen

## Erstkommunion, Radfahrprüfung, Musikschulinfo

### Erstkommunion in Mank

Die Erstkommunion musste heuer Corona bedingt vom April in den Oktober verlegt werden und fand klassenweise an zwei Samstagen statt. Nachdem die Kinder der 3a am 10. Oktober ihren großen Tag hatten, empfingen am Samstag, 17. Oktober die Kinder der 3b das Sakrament unter dem Motto „Jesus ist der Weg“. Bereits im Frühjahr fand der Großteil der Vorbereitungen mit den Tischmüttern und Religionslehrerin Monika Pühr statt. Nach Corona-Pause fand nach Schulbeginn der Abschluss der Vorbereitungen statt. Pfarrer Wolfgang freute sich über die Feier in sehr kleinem Rahmen.



3 a Klasse - Foto v.l.: Klassenlehrerin Barbara Hiemetzberger, Religionslehreerin Monika Pühr, Valentin Kollarz, Anja Daxauer, Marcel Fischer, Lara Balazova, Hannes Greßl, Marie Kristin Buresch, Andreas Buchegger, Jakob Scheidl, Franziska Wutzl, Lina Ebner, Julian Kurzbauer, Direktorin Klaudia Zuser und Pfarrer Wolfgang Reisenhofer.



3 b Klasse Foto v.l.: Xaver Daxböck, Religionslehreerin Monika Pühr, Elias Hebenstreit, Emily Ziegelwagner, Julius Haider, Nicole Tadla, Lea Petz, Marie Leonhardsberger, Christoph Sponseiler, Franziska Riedl, Leonie Hackl, Johanna Pfeffer, Ewa Scheichelbauer, Noah Kollin, VS Direktorin Klaudia Zuser, Leo Faschingleitner und Pfarrer Wolfgang Reisenhofer.

### Musikschule Alpenvorland

Lockdown die Zweite – danke für Ihre Geduld!

Wir dachten, dass wir mit dem ersten Lockdown im Frühling eine einmalige Situation zu bewältigen hatten. Jetzt ist es aber wieder soweit. Was jetzt anders ist: Wir dürfen – zumindest Einzelunterricht – weiter präsent in den Schulen durchführen, und wir haben Erfahrungswerte vom ersten Lockdown. Abstand und Mund-Nasenschutz sind schon so etwas wie „verinnerlicht“.

Eine Maßnahme, die Corona geschuldet ist, aber für das gesamte Schuljahr gilt: die Bläserklassen mussten für dieses Schuljahr leider abgesagt werden. Ensemble-Unterricht ist derzeit ebenso nicht möglich und auch Veranstaltungen gibt es zumindest in der Lockdown-Zeit bis mindestens Ende November nicht. Ob die Musikgala am 20. Dezember um 16 Uhr im Stadtsaal stattfinden kann, ist natürlich auch keineswegs sicher, geplant ist sie noch. Noch einige Zahlen: Die Pandemie hat uns in der Substanz nichts gekostet, wir unterrichten im neuen Schuljahr 771 Schülerinnen und Schüler, allein in Mank sind es 141. Wir freuen uns, dass der Unterricht und die Musik im Allgemeinen durch diese Turbulenzen nichts an Attraktivität verloren hat. Weil es für das soziale Gefüge so wichtig ist, in schwierigen Zeiten trotzdem konsequent zu bleiben und durch die Musik Entspannung und Aufheiterung zu erfahren.

Mag. Leopoldine Salzer  
Direktorin Musikschule Alpenvorland

### Radfahrprüfung

Die Kinder der vierten Klassen der Volksschule traten am 5. Oktober zur praktischen Radfahrprüfung an. Bestens vorbereitet, mit polizeilicher Unterstützung und vielen Eltern als Streckenposten war das für die meisten Kinder kein Problem!



# Informationen & Service

## Sprechtage, Ärztedienste

### Service & Sprechtage

#### Sprechtage des Bürgermeisters

Freitags von 14 – 16 Uhr

#### Mutter-Eltern-Beratung

Jeden 4. Freitag im Monat jeweils um 08.30 Uhr  
27.11.2020    22.01.2021    26.02.2021  
Altes Wirtshaus, 1. Stock

#### MaMaKi Gruppe

Jeden ersten Donnerstag im Monat um 9.00 Uhr  
02.12.2020  
Pfarrheim Mank, Hauptplatz 2

#### Babycouch

11.01.2021    08.02.2021  
um 9.30 Uhr im Alten Wirtshaus, 1. Stock

#### Caritas Hauskrankenpflege

##### Sozialstation Mank

Jeden Montag von 11 – 12 Uhr  
Jeden Donnerstag von 11 – 12 Uhr  
Gemeindeamt 1. Stock, Tel. 02755 / 48141

#### Rat & Hilfe der Caritas

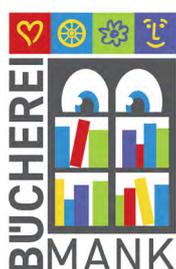
Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat  
14.00 – 16.00 Uhr, Gemeindeamt 1. Stock  
Anmeldung unter 0676/838447387  
Infos auf [www.ratundhilfe.net](http://www.ratundhilfe.net)

#### KOBV Sprechtag

Jeden ersten Freitag im Monat um 14 Uhr  
04.12.2020    08.01.2021    05.02.2021  
Nähere Auskünfte bei Obfrau Petra Irschik  
unter 0676/4163789

#### Soogut-Bus (ehemals SOMA-mobil)

Jeden Montag und Donnerstag 11.30 - 12.30  
Uhr beim Betreuten Wohnen  
Einkaufspass direkt beim Bus erhältlich!



### Bücherei Mank im Alten Wirtshaus

#### Öffnungszeiten

**Sonntag 8.30 – 11.00 Uhr**  
**Dienstag 15.00 – 17.30 Uhr**  
**Freitag 09.00 – 11.30 Uhr**

### Ärzteplan

#### Wochenende und Feiertage

14.	Dr. Andreas WINTER, Texing	02755/7200
15.	Dr. Höfner & Dr. Kleinberger, Mank	02755/2355
21.	Dr. Alexandra PERCHTHALER, Bischofstetten	02748/8200
22.	Dr. Florian FEDRIZZI, Brunnwiesen	02756/20500
28.	Dr. Kurt WEISSENBORN, Kilb	02748/7200
29.	Dr. Höfner & Dr. Kleinberger, Mank	02755/2355

#### Dezember 2020

05.	Dr. Kern GRUPPENPRAXIS, Hürm	02754/8200
06.	Dr. Andreas WINTER, Texing	02755/7200
08.	Dr. Höfner & Dr. Kleinberger, Mank	02755/2355
12.	Dr. Florian FEDRIZZI, Brunnwiesen	02756/20500
13.	Dr. Alexandra PERCHTHALER, Bischofstetten	02748/8200
19.	Dr. Kurt WEISSENBORN, Kilb	02748/7200
20.	Dr. Kern GRUPPENPRAXIS, Hürm	02754/8200
24.	Dr. Hansjörg FEDRIZZI, Kirnberg	02755/23100
25.	Dr. Hansjörg FEDRIZZI, Kirnberg	02755/23100
26.	Dr. Höfner & Dr. Kleinberger, Mank	02755/2355
27.	Dr. Alexandra PERCHTHALER, Bischofstetten	02748/8200
31.	Dr. Hansjörg FEDRIZZI, Kirnberg	02755/23100

#### Jänner 2021

05.	Dr. Kern GRUPPENPRAXIS, Hürm	02754/8200
-----	------------------------------	------------



### Zivilschutz aktuell

Niederösterreichischer Zivilschutzverband

AB 3. NOVEMBER BIS VORLÄUFIG ENDE NOVEMBER:

## ZWEITER LOCKDOWN



#### Veranstaltungen

Verbot von Veranstaltungen. Unter anderem kulturelle Events, Sportveranstaltungen, Hochzeitsfeiern, Geburtstagsfeiern, Garagenparties, Weihnachtsmärkte. **Begräbnisse können weiterhin mit maximal 50 TeilnehmerInnen stattfinden.**



#### Freizeit

Kontaktsportarten sind verboten. Fitnessstudios, Sportstätten, Theater, Hallenbäder, Museen, Kinos und Tierparks bleiben geschlossen. Bei **privaten Treffen** sind nur noch **zwei Haushalte** erlaubt und dürfen nur zwischen 06.00 - 20.00 Uhr stattfinden.



#### Gastronomie

Erlaubt ist nur **Abholung** (zwischen 06.00 - 20.00 Uhr) und **Lieferservice** (ohne zeitliche Einschränkung). Die Konsumation vor Ort ist nicht erlaubt (Ausnahme: Kantinen)



#### Handel und Dienstleistung

Bleibt geöffnet, beschränkt auf **1 Kunde pro 10m<sup>2</sup>** und 1-Meter-Abstand.



#### Hotellerie

Beherbergungsbetriebe dürfen nur in Ausnahmefällen, insbesondere zu beruflichen Zwecken, genutzt werden.



#### Schule

Die Kindergärten, Volksschulen, polytechnische Schulen, Sonderschulen & Unterstufen bleiben offen. Die Oberstufen, Universitäten und Fachhochschulen stellen auf Distance-Learning um.

Stand: 02.11.2020

Niederösterreichischer Zivilschutzverband  
Langenlebarner Straße 106, A-3430 Tulln / Donau  
Tel: (+43)2272/61820, Fax: (+43)2272/61820-13  
E-Mail: [noezsv@noezsv.at](mailto:noezsv@noezsv.at) Web: [www.noezsv.at](http://www.noezsv.at)

[www.noezsv.at](http://www.noezsv.at)

# Manker Veranstaltungskalender

## DEZEMBER 2020

Fr., 4.	6 Uhr	<b>Roratemesse</b>	Pfarrkirche Mank
Fr., 4.	19 Uhr	<b>Candle &amp; Wine</b>	Gasthaus Riedl-Schöner
Sa., 5.		<b>Lichtblick-Glühweinstand</b> , Verein Lichtblick	Acht Millimeter - Das Lokal
So., 6.	9 Uhr	<b>Familienmesse</b> zum Hl. Nikolaus	Pfarrkirche Mank
So., 6.	18 - 20 Uhr	<b>Der Nikolaus kommt!</b>	ins Acht Millimeter
Fr., 11.	6 Uhr	<b>Roratemesse</b>	Pfarrkirche Mank
Sa., 12. & So., 13.		<b>Weihnachtsmarkt</b> im Zettelbachstüberl	Zettelbachstüberl Großaigen
So., 13.	9 Uhr	<b>Familienmesse</b> zum 3. Advent	Pfarrkirche Mank
So., 13.	9 Uhr	<b>Manker Cafe-Frühstück &amp; Film &amp; Kinofrühstück</b>	Acht Millimeter - Das Lokal
Sa., 19.	6 Uhr	<b>Roratemesse</b>	Pfarrkirche Mank
Sa., 19.	20 Uhr	<b>Opfekomppott</b> - Weihnachtskonzert	Acht Millimeter - Kino Mank
So., 20.	9 Uhr	<b>Familienmesse</b> zum 4. Advent	Pfarrkirche Mank
So., 20.	16 Uhr	<b>Eine kleine Musikgala</b>	Stadtsaal Mank
So., 20.	16 Uhr	<b>Adventkonzert</b> mit dem Herbergsucherchor	Pfarrkirche Mank
Do., 24.	10 - 15 Uhr	<b>Warten auf das Christkind</b>	Acht Millimeter - Das Lokal
Do., 24.	16 Uhr	<b>Kindermette</b>	Pfarrkirche Mank
Do., 24.	22 Uhr	<b>Christmette</b> bei Kerzenschein	Pfarrkirche Mank
Fr., 25.	9.30 Uhr	<b>Christmesse</b>	Pfarrkirche Mank
Do., 31.	15 Uhr	<b>Dankgottesdienst</b> zum Jahreschluss	Pfarrkirche Mank
Do., 31.	19 Uhr	<b>Silvestermenü</b>	Wirtshaus Beringer
Do., 31.	19 Uhr	<b>Silvesterbuffet</b>	Gasthaus Riedl-Schöner
Do., 31.	19 Uhr	<b>Gemütlicher Silvesterabend</b> mit Fondue-Essen	Stadtcafe Mank

## JÄNNER 2021

Fr., 1.		<b>Neujahrsfrühstück</b> mit Tischbuffet	Stadtcafe Mank
Fr., 1.	9 & 19 Uhr	<b>Festmessen</b> zum Neuen Jahr	Pfarrkirche Mank
Mo., 4. & Di., 5.		Die <b>Sternsinger</b> kommen!	Pfarrgemeinde Mank
Mi., 6.	9.30 Uhr	<b>Dreikönigsmesse mit Gospels</b>	Pfarrkirche Mank
Fr., 15.	19 Uhr	<b>Candle &amp; Wine</b>	Gasthaus Riedl-Schöner
Sa., 16.	9 Uhr	<b>Manker Cafe-Frühstück &amp; Film</b> , Stadtcafe Mank & Konditorei Holzgruber	Acht Millimeter - Kino Mank
Sa., 23.	20 Uhr	<b>Manuel Rubey "Goldfisch"</b>	Stadtsaal Mank
Do., 28. - Sa., 30.		<b>3 scharfe Tage</b> in den teilnehmenden Betrieben	
Sa., 30. & So., 31.	9 Uhr	<b>Kinofrühstück</b>	Acht Millimeter - Das Lokal

## FEBRUAR 2021

Di., 2.	19 Uhr	<b>Hl. Messe</b> mit Kerzenweihe und Blasiussegen	Pfarrkirche Mank
Do., 11.	19.30 Uhr	<b>Klavierkonzert: Beethovens 250. Geburtstag</b> , Ersatztermin vom 27. März 2020	Stadtsaal Mank
Fr., 12.	19 Uhr	<b>Candle &amp; Wine</b> zum Valentinstag	Gasthaus Riedl-Schöner

## Speisen zum Abholen

Die Manker Gastronomie bietet im November auf Vorbestellung Speisen und Getränke zum Abholen an.

Informieren Sie sich auf den jeweiligen Webseiten der Betriebe bzw. auf [www.mank.at](http://www.mank.at).

